

des Hochleistungsakkus der Serie EN-EL18 sind mit der D850 sogar 9 Bilder pro Sekunde möglich. Dabei stellt das bereits in der Nikon D5 bewährte AF-System mit 153 Messfeldern zuverlässig scharf. Die Lichtempfindlichkeit von ISO 64 - 25.600 ist auf ISO 32 - 102.400 erweiterbar. Diese ISO-Werte stehen auch bei der Aufnahme von 4K-Videos zur Verfügung.

Neue Features

Zu den neuen Ausstattungsmerkmalen der Nikon D850 gehört die Möglichkeit, RAW-Bilder in den Größen L (45,4 MP), M (25,6 MP) oder S (11,4) aufzunehmen. Die Option „Stille Auslösung“ im Live-View erlaubt Aufnahmen mit voller Auflösung ohne jedes Geräusch. Als erste Spiegelreflex überhaupt kann die D850 mit

der Funktion für automatische Intervallaufnahmen Fotos für späteres Focus-Stacking zu schießen. Die Einzelbilder können dann mit Hilfe geeigneter Software extern zu Bildern mit erweiterter Tiefenschärfe kombiniert werden.

Zur Bildkontrolle dient ein nach oben und unten neigbares 3,2-Zoll LCD-Touch-Display mit 2,36 Mio. Bildpunkten; der optische Sucher bietet das größte Bild, das Nikon jemals in einer DSLR angeboten hat (100 Prozent Bildabdeckung mit 0,75-facher Vergrößerung). Dank aufwendiger Abdichtungen eignet sich die D850 auch für robuste Einsatzbedingungen; wie bei der Nikon D5 können die meisten Tasten beleuchtet werden. Nicht zuletzt bietet die Kamera nach CIPA-Standard die höchste Akkureich-

weite unter Vollformatkameras (1.840 Aufnahmen mit Standardakku).

4K-Video-Funktion

Die Nikon D850 nimmt 4K-Filme (30 fps) ohne Crop-Faktor im Vollformat auf. So können auch Superweitwinkel-Objektive genutzt oder mit lichtstarken Nikkor-Objektiven Effekte mit selektiver Schärfe erzielt werden. Zeitrafferfilme in 4K können aus Einzelbildern direkt in der Kamera erstellt werden. Zusätzlich ermöglicht die enorme Bildgröße die externe Produktion von 8K-Zeitrafferfilmen aus Intervallaufnahmen.

Die Nikon D850 ist ab 7. September 2017 zum Preis von 3.799 Euro (UVP Gehäuse) bzw. 4.599 Euro (UVP im Kit mit AF-S Nikkor 24-120 mm 1:4G ED VR) erhältlich.

Braun DigiFrame mit WiFi Funktion

Der neue Braun DigiFrame 1010 WiFi lässt sich dank der einfach zu bedienenden App von Frameo von mehreren Personen per Smartphone bedienen. Bis zu 8GB Fotos können auf dem DigiFrame 1010 WiFi geladen werden.



Das fast 26 cm große hochwertige Farbdisplay mit einer Auflösung von 1.280 x 800 Bildpunkten (16:10) liefert satte, scharfe und brillante Bilder. Durch den internen G-Sensor hat man immer das passende Bildformat parat, egal, ob das Gerät im Querformat oder Hochformat eingesetzt wird. Zusätzlich kann jedes Bild mit einem Kommentar oder Gruß versehen werden.

Der Braun DigiFrame 1010 WiFi ist ab sofort erhältlich. Der UVP beträgt 159 Euro.

Canon: Drei Ferngläser mit Lensshift-Technologie

Canon hat die drei neuen Ferngläser 10x32 IS, 12x32 IS und 14x32 IS mit 10facher, 12facher und 14facher Vergrößerung angekündigt. Bei der neuen Baureihe kommt erstmals die effektive Lensshift-Technologie zum Einsatz, die sich bereits in den Canon Objektiven der EF Serie etabliert hat.

Die drei neuen Ferngläser bieten zwei separate Bildstabilisator-Modi. Der Standard-IS-Modus kompensiert Verwacklungen beim Freihandeinsatz. Der neue Powered IS-Modus bietet die Stabilisierung von noch stärkeren Verwacklungen.

Die drei neuen Modelle decken den Bereich von 10facher bis hin zu 14facher Vergrößerung ab. Eine Naheinstellgrenze von zirka zwei Metern ist besonders vorteilhaft, wenn sich ein Motiv plötzlich nähert oder wenn kleinere Lebewesen aus naher Distanz beobachtet werden sollen.

Zur Gewährleistung von Farbgenauigkeit und Kontrast trägt die von Canon entwickelte Super Spectra-Vergrößerung

Canon
14x32 IS FSL



bei. Die Kombination der Canon Porroprisma II-Optik mit den Bildfeldebeneungslinsen sorgt für ein hochauflösendes und perfektes Bild mit minimaler Verzerrung über das gesamte Sichtfeld hinweg – von der Bildmitte bis zum Bildrand.

Die Modelle 10x32 IS, 12x32 IS und 14x32 IS sind mit einer dezenten, nicht reflektierenden, gummierten Außenbeschichtung versehen und überzeugen mit bester Ergonomie, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Tasten zum Umschalten der Bildstabilisator-Modi sind eindeutig geformt und liegen an der Zeigefingerposition, um einen zuverlässigen Einsatz auch mit Handschuhen zu ermöglichen.

Die drei neuen Ferngläser sind ab November 2017 erhältlich. Die UVPs betragen für das 10x32 IS 1.399 Euro, für das 12x32 IS 1.449 Euro und für das 14x32 IS 1.499 Euro.